



Empfehlungen für Patienten nach Bypass- oder Herzklappen- OP

Nach der Operation gilt:

- Arme oder Schultergürtel: nicht einseitig belasten, z. B. nicht mit einer Hand abstützen, wenn Sie aus dem Bett aufstehen. Besser ist es, Sie verkreuzen zum Aufrichten beide Arme vor dem Brustkorb und drücken sich dann mit den Beinen ab. Falls das nicht möglich ist, stützen Sie sich mit beiden Armen langsam und gleichmäßig ab und ziehen sich hoch.

- Keine Dreh- und Scherbewegungen des Oberkörpers, also nicht im Sitzen nach hinten umdrehen.

- Keine schweren Lasten wie Koffer und Einkaufstaschen heben. Schlafen sollten Sie in Rückenlage.

- Als Beifahrer dürfen Sie jederzeit fahren. Vergessen Sie nicht den Sicherheitsgurt anzulegen

nach 7 Tagen: Duschen möglich, wenn die Hautwunde abgeheilt ist

nach 10 Tagen: Restliche Fäden/Klammern können entfernt werden

nach 2 Wochen: Schlafen in Seitenlage ist wieder möglich

nach 3 Wochen: Baden ist möglich, Sie können wieder selbst Auto fahren. Vergessen Sie nicht den Sicherheitsgurt anzulegen

nach 6 bis 8 Wochen: Stabile Heilung des Brustbeins: Dreh- und Scherbewegungen des Oberkörpers möglich

nach 12 Wochen:

- Stärkeres Heben und Tragen möglich (Koffer, schwere Einkaufstaschen). Arbeiten mit den Händen über Schulterhöhe, bis dahin Entlastung des Brustbeins beim Aufstehen und beim Husten. Leichte Hausarbeiten stellen kein Problem dar.

- Kardiologische Kontrolle, normale Belastung/ Beruf möglich, größere Reisen nach Stabilisierung der Erkrankung, volle sportliche Betätigung, Saunagänge möglich

nach 6 Monaten: Kardiologische Kontrolle. Wenn sich bei der Kontrolluntersuchung gezeigt hat, dass alles in Ordnung ist, reichen oft weitere Kontrollen in Abständen von einem halben bis einem Jahr aus.